

Beilage des NSG.-Wien

Nachrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:
Gaupressenrath
Ernst Handtschmann

Verantwortl. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / Fernr. N 28.500
Klappen 002, 263, 069

Rathaus Korrespondenz

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 24. Mai 1941

Beförderung von Kinderwagen auf der Straßenbahn und Stadtbahn

Bei Eintritt der wärmeren Jahreszeit werden von den Fahrgästen Kinderwagen auf der Straßenbahn und Stadtbahn in verstärktem Ausmaße befördert und es erscheint daher geboten, den Fahrgästen die geltenden Bestimmungen für die Beförderung von Kinderwagen auf den städtischen Verkehrsmitteln in Erinnerung zu bringen.

Es empfiehlt sich, mit Kinderwagen auf die weniger besetzten Züge der Straßenbahn und Stadtbahn aufzusteigen und insbesondere die Beförderung zur Zeit der stärksten Besetzung und während der Verdunklung zu unterlassen.

Zur Unterbringung von Kinderwagen steht auf der Straßenbahn die vordere Plattform der Beiwagen und auf der Stadtbahn die vordere Plattform aller Wagen, mit Ausnahme des führenden Triebwagens, zur Verfügung.

Sportkinderwagen im zusammengeklappten Zustande werden ohne Bezahlung einer Gepäckgebühr mitgenommen, hingegen ist für die Beförderung von Kasten- oder Korbwagen sowie von Kinderwagen jeder Art, in welchen ein Kind liegt oder sitzt, die Gepäckgebühr zu entrichten. Die Beaufsichtigung auf der Plattform selbst übernimmt in diesem Falle die Begleitperson. Kinderwagen, deren Breite an der Achse gemessen, mehr als 52 cm beträgt, können mit Rücksicht auf die Breite des

Aufstieges nicht untergebracht werden.

Um Unglücksfälle zu verhüten, ist das Auf- oder Absteigen mit den Kinderwagen nach Abgabe des Abfahrtssignales durch den Schaffner, unbedingt zu unterlassen.

oooOooo

An die Schriftleitungen

Nicht zu veröffentlichen

Die Schriftleitungen werden gebeten, die vorstehenden Bestimmungen der Direktion der städtischen Straßenbahnen für die Beförderung von Kinderwagen auf den städtischen Verkehrsmitteln in eigenen Glossen zu verarbeiten, an dem sachlichen Text jedoch zur Vermeidung eines Irrtums keine Änderung vorzunehmen.

oooOooo

Goldene Hochzeiten
=====

In diesen Tagen feierten die Eheleute Franz und Maria Wallner, 1., Rudolfsplatz 10, Karl und Josefa Ertel, 14., Dehnegasse 50, Josef und Barbara Novotny, 10., Landgutgasse 45 sowie Josef und Juliana Weber, 12., Breitenfurter Straße 60, ihr goldenes Ehejubiläum und wurden von der Stadt Wien durch Erinnerungsurkunden und Festgaben geehrt, die Stadtober-Inspektor Welei im Auftrag des Bürgermeisters Ph.W. Jung überbrachte.

oooOooo

An die Schriftleitungen

Nicht zu veröffentlichen

Der heutigen Aussendung der Rathaus-Korrespondenz ist die Nummer 21 des Nachrichtenblattes der Stadt Wien angeschlossen.

oooOooo